Expertenwissen: Farbensehen

Lösungen zum Material M1 - Räumliches Sehen

1. Jedes unsere beiden Augen nimmt ein leicht anderes Abbild des Gegenstandes auf. Die Augen haben einen gewissen Abstand zueinander. Dadurch betrachtet man mit jedem Auge den Gegenstand aus einem anderen Betrachtungswinkel.

2. Betrachtet man den Gegenstand nur mit einem Auge, kommt nur eine Information im Gehirn an. Blickt man jedoch mit beiden Augen auf den Gegenstand, kommen die verschiedenen Informationen von beiden Augen im Gehirn an. Hier werden sie verarbeitet und zu einem Bild zusammengefügt. So entsteht ein räumlicher Eindruck.

3. Da beide Augen beim Schielen in eine andere Richtung gerichtet sind, ist das räumliche Sehen je anch Stärke des Schielens beeinträchtigt.